Communal-Correspondenz

STIEFENHOFER.

Herausgeber und Redacteur **Rudolf Stiefenhofer**

VIII. Josefstädterstrasse 32.

7. Jahrgang. *Druck von Rud. Stiefenhofer.*

157

№ 89

Wien, Mittwoch 21. April 1897

Wiener Stadtrath.

Sitzung vom 21. April 1897

Vorsitzender: V. L. Dr. Neumayer.

HR. Scheba beantragt die Entsendung von zwei Lauterbrennern zu der am 15. bis 19. Juni in Leipzig stattfindenden 37. Jahresversammlung der Gas- und Wasserfachmänner zu genehmigen. Die Nominirung der betreffenden Beamten sei dem Bürgermeister zu überlassen. (Ang.)

Die Flüssigmachung der letzten Rate zur 4.000 fl der dem Donau-Moldau-Elbe-Kanal-Komité bewilligten Subvention wurde genehmigt.

HR. Weitmann beantragt dem Ansuchen des Bezirksschulinspectors Dr. Karl Zizek um Überlassung der Amtslocalitäten der Bezirksection VII des Wiener Bezirksschulrathes (Neubaugasse 25) während der außerordentlichen Zeit für die Fondsausstellung für Erziehung, Kindergarten- und Volksschulwesen unter den angeführten Bedingungen Folge zu geben. (Ang.)

Der Preis für den beim Hause Neubau, Siebensterngasse 38 zu verbauenden Bauplatz im Ausmaße von 13·78 Quadratmeter wird mit 80 fl per Quadratmeter bestimmt.

HR. Hörmann beantragt, den Preis für die beim Hausbau Wien, Favoritenstraße 20 in Anspruch genommenen Bauplatzgrund per 4·478 Quadratmeter mit 120 fl per Quadratmeter festzusetzen. (Ang.)

HR. Vondra beantragt, der freiwilligen Feuerwehr in Pötzleinsdorf eine Subvention von 120 fl und jener in Währing eine solche von 300 fl zu bewilligen. (Ang.)

Das Ersuchen des Universitäts-Pedellen um Verleihung einer Medaille wird dem stud. med. Julius Kraus verliehen.

Der Errichtung einer Knaben- und einer Mädchenvolksschule mit je 8 Klassenabtheilungen und einer Doppelbürgerschule mit je drei Classen im neuen Schulgebäude Leopoldstadt Taustraße 9 wird die Zustimmung ertheilt.

Die Bezirksvertretung wird ein bezügliches Ansuchen um Beitrag zu den Kosten für den Zinsenfond der Kindergartenlehrerinnen zu erledigen.

Die Zuweisung des Grundes an der Ecke Hernalsergürtel und Martinstraße zu Hessgasse 2 wird beschlossen.

Wegen vorläufiger Fassung der neuen Canal- und Straßenzüge in der Leopoldstadt beschließen Ueberlassung der Angelegenheit an den Bau-Ausschuß.

Die Zuweisung des Gesuches betreffend Verlängerung der Kanalstraße E. J. 1812/96 wird der Beschluß des Bauausschusses beschlossen.

HR. Hörmann beantragt die Genehmigung der Herstellung der Kanalstraße E. J. 1812/96

die Tag- abgegeben Stellen
Gelegenheit zu geschenkigen Häuser
und die Eröffnungsarbeiten
wieder
der Schönhauser Allee und der
Eisenbahngleise nunmehr liegt.

Zu der Frage erscheint
weiter die Verwertung des in
den Bezirk, bei dem
gehörigen Selbstbürgern und
die Vorgänge gewonnenen
Holzes. Die Materialien,
Steine werden eingenommen.
Der Bezirksausschuß der
Häuser 137 und 138 in Anspruch
wird die Herstellung einer
Wegeunterführung
Schönhauser Allee mit der
Eisenbahngleise gute Bi-
schöpfung gehabt.

Nachdem anlaßlich des
Zu Punkt wurden zum Vor-
einer zur Verwertung
Gymnasium und im XIII. Bez.
für die Schulhäuser 1897/98 und
1898/99. Localitäten in den
Schulhäuser Höhing Vorschlag
gate 3 zur grundsätzlichen Er-
schöpfung dieser Bezirk
einstweilen abgelehnt.

Bürgermeister Dr.
Lüdger, der zunächst die Ein-
gangsfrage erörtert und
den Vorsitz übernimmt, wird
[illegible] Bl. 26. der Neumagen
[illegible] Stadtrat in
[illegible] der Bürgermeister ebenso
[illegible] Bauwerke.

Zu Bl. Hoffmann
[illegible] Antrag,
[illegible] wie
[illegible] der Vorsitz
übernimmt.

Zu Bl. Müller
der ord. General-Versammlung

und Gesellschaft die Genehmigung
[illegible] Gegenstand
[illegible] in der Straße
gegenüber [illegible] Ortsteil.

Die Ausführung der
infolge Neubauten [illegible]
[illegible] Straßen in der Gegend
[illegible] Zugangs- und
Laagoldgasse in der Laagold-
straße wird mit einem Kos-
tenaufwand von 3886 Mk.
genehmigt.

Die Pflasterung der
beim Hause Lagoldstraße, Ecke
Pfarrgasse 23–28, große
Hofgasse 80 zur Straße ge-
hörenden Grund ein
Ausmaß von
289,205 m² wird mit 85 Pf.
pro m² bestimmt.

Zu Bl. Magnus
trägt die Entfernung der
Straßen Gaslaternen in
der Straße Wasserung Schönhauser
vorgesehen mit einem Kosten-
aufwand von 78 Mk.
zu genehmigen. (Genehmigt.)

Die Einwendungen der Bewohner
des Hauses Pfarrgasse
5 wird genehmigt. Dieser
Straße wird bei 15.17 m
breit.

Dem Ansuchen um Ein-
bauung der Schulbau-
verordnung nach § 12 der B.O.
entspricht das bei einem
[illegible] Neubau der
Realschule zu Stadt
Stettiner Straße 15 und 17 in Anwen-
dung zu bringenden Grundsätzen
Folge gegeben.

Dem Projekt der Kreuzung
in der Rodelbahnen
die Schienen der Straßen